

Landeskriminalamt Wien klärt Raubserie

30.9.2026 - | Landespolizeidirektion Wien

Im Zeitraum von Juli 2026 bis August 2026 ereigneten sich im 23. Bezirk vier Raubüberfälle, wobei zwei Tankstellen, ein Supermarkt und eine Postfiliale betroffen waren.

Der Beschuldigte ging dabei stets nach demselben Muster vor. Kurz vor Ladenschluss betrat er die Geschäftslokale maskiert und mit einer Pistole bewaffnet und forderte Bargeld.

Das Landeskriminalamt Wien, Ermittlungsdienst Raub, führte in weiterer Folge intensive Ermittlungen. Beamte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) konnten den Beschuldigten am 25.08.2026 unmittelbar nach dem Überfall auf eine Postfiliale im 23. Bezirk anhalten und festnehmen.

Im Zuge einer Hausdurchsuchung konnten Tatkleidung und Tatmittel sichergestellt werden. Der 22-Jährige (StA.: Bosnien und Herzegowina) verweigerte zunächst jegliche Aussage, zeigte sich zu einem späteren Zeitpunkt jedoch geständig. Als Motiv gab der Beschuldigte finanzielle Probleme an. Ein Großteil der Beute konnte von den Beamten sichergestellt werden. Der 22-Jährige befindet sich in Haft.

<https://www.polizei.gv.at/wien/presse/aussendungen/presse624a.html?prid=65734b335431504b6252633d&pro=0>